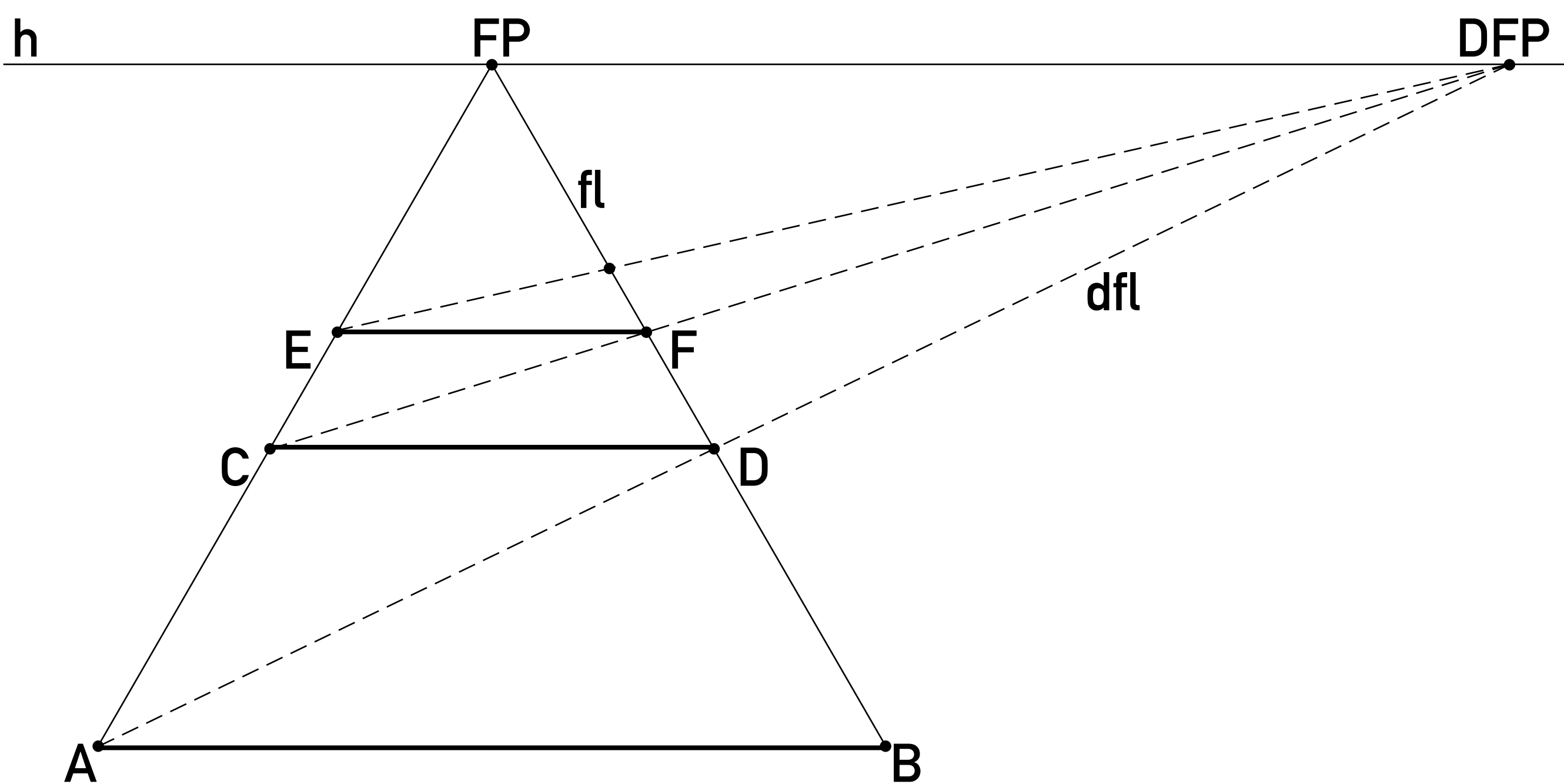
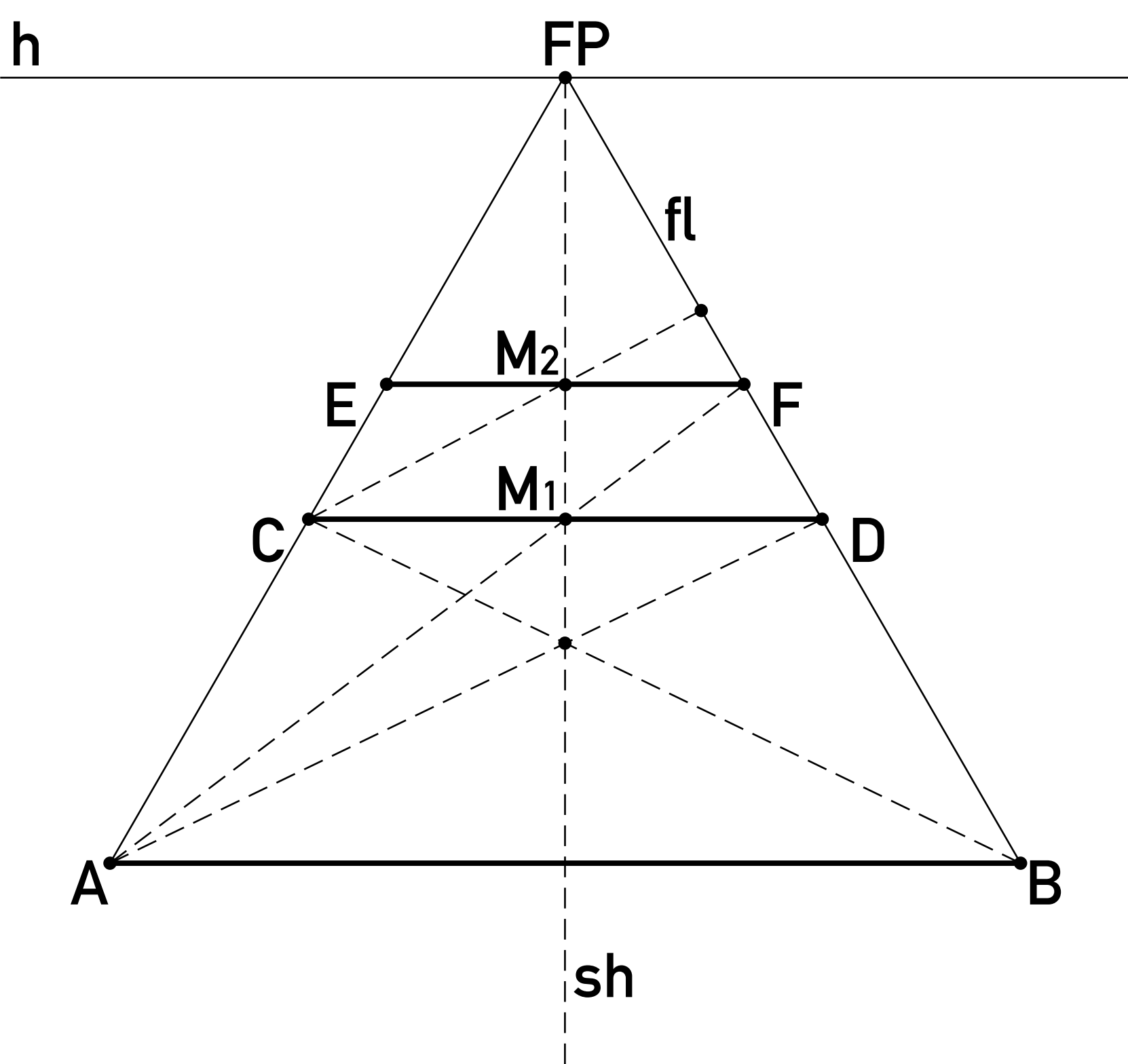


Annäherungsweise Ermittlung der Tiefenverkürzung (1):



- Nimm eine Strecke $\overline{AB}$ an.
- Zeichne die beiden Fluchtlinien fl von den Punkten A und B weg, hin zum gemeinsamen Fluchtpunkt FP auf der zu $\overline{AB}$ parallelen Horizontlinie h.
- Die erste verkürzte Strecke $\overline{CD}$ musst du ebenfalls annehmen. Sie ist parallel zu $\overline{AB}$.
- Zeichne die Diagonalenfluchtlinie dfl durch die Punkte A und D. Sie schneidet die Horizontlinie h im Diagonalenfluchtpunkt DFP.
- Zeichne eine weitere Diagonalenfluchtlinie dfl von C nach DFP. Der Schnittpunkt mit der Fluchtlinie fl ergibt den Punkt F.
- Zeichne eine Parallele zu $\overline{CD}$ durch den Punkt F. Somit erhältst du die verkürzte Strecke $\overline{EF}$.
- Setze so fort!

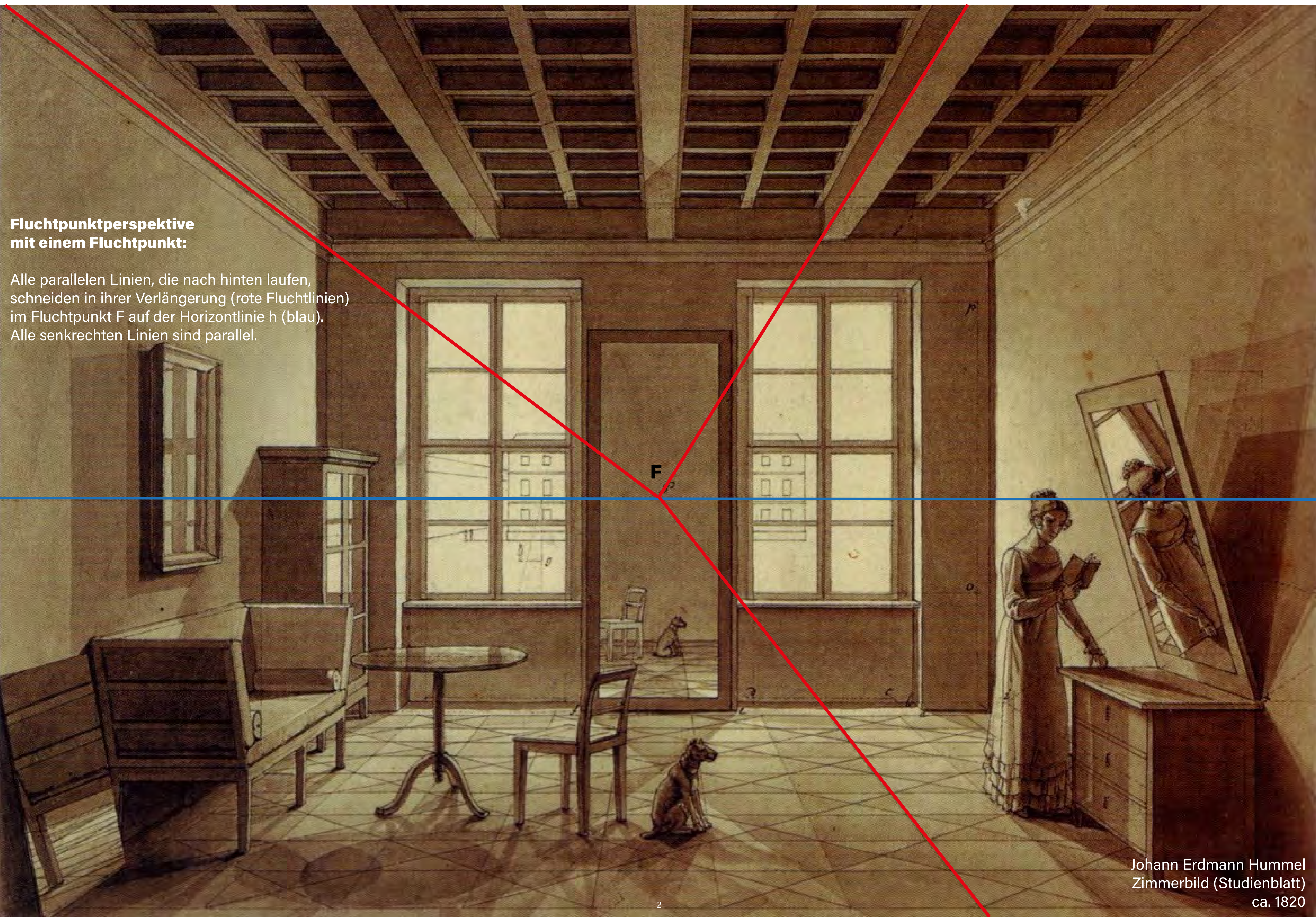
Annäherungsweise Ermittlung der Tiefenverkürzung (2):



- Nimm eine Strecke $\overline{AB}$ an.
- Zeichne die beiden Fluchtlinien fl von den Punkten A und B weg, hin zum gemeinsamen Fluchtpunkt FP auf der zu $\overline{AB}$ parallelen Horizontlinie h.
- Die erste verkürzte Strecke $\overline{CD}$ musst du ebenfalls annehmen. Sie ist parallel zu $\overline{AB}$.
- Zeichne die Streckenhalbierende sh durch den Fluchtpunkt FP. Ermittle die Lage der Streckenhalbierenden sh mit dem Schnittpunkt der Diagonalen $\overline{AD}$ und $\overline{BC}$. Die Streckenhalbierende sh teilt die Strecke $\overline{CD}$ und in weiterer Folge die Strecke EF usw.
- Zeichne den Strahl durch A und M1. Er schneidet die Fluchtlinie fl im Punkt F.
- Die zu $\overline{AB}$ und $\overline{CD}$ parallele Strecke durch F ergibt die Punkte M2 und E.
- Setze so fort!

**Fluchtpunktperspektive
mit einem Fluchtpunkt:**

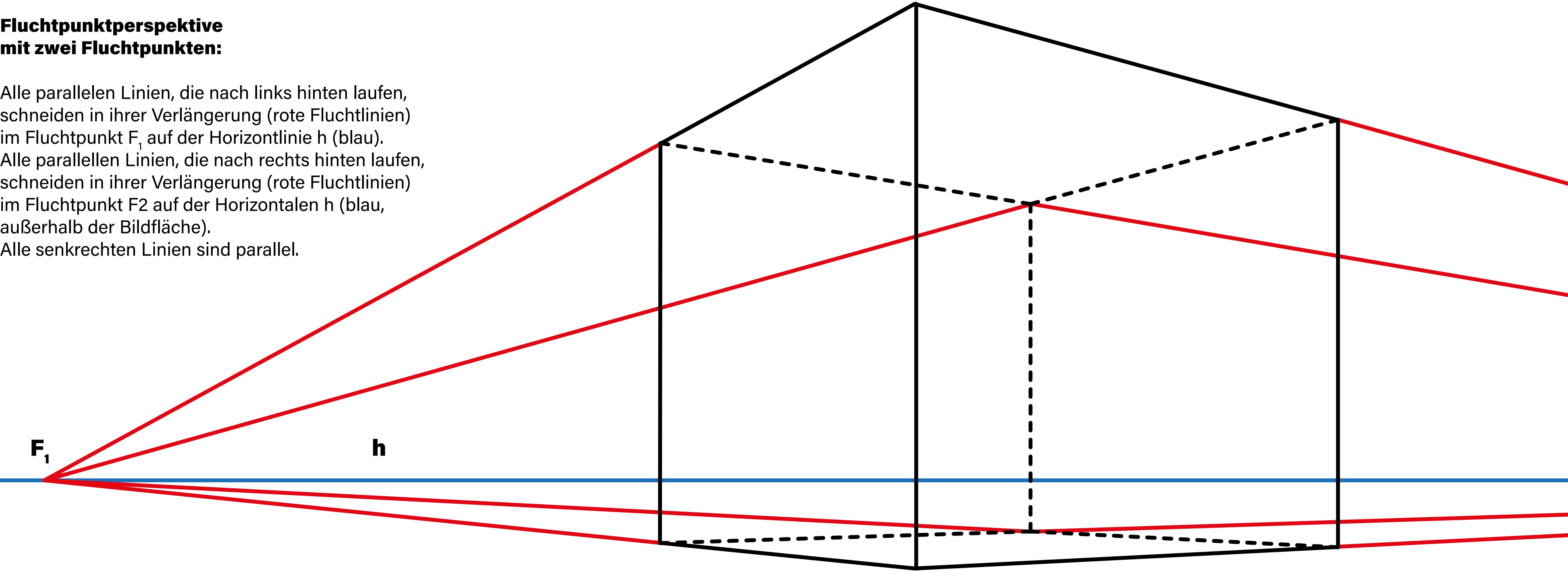
Alle parallelen Linien, die nach hinten laufen,
schneiden in ihrer Verlängerung (rote Fluchtlinien)
im Fluchtpunkt F auf der Horizontlinie h (blau).
Alle senkrechten Linien sind parallel.



Johann Erdmann Hummel
Zimmerbild (Studienblatt)
ca. 1820

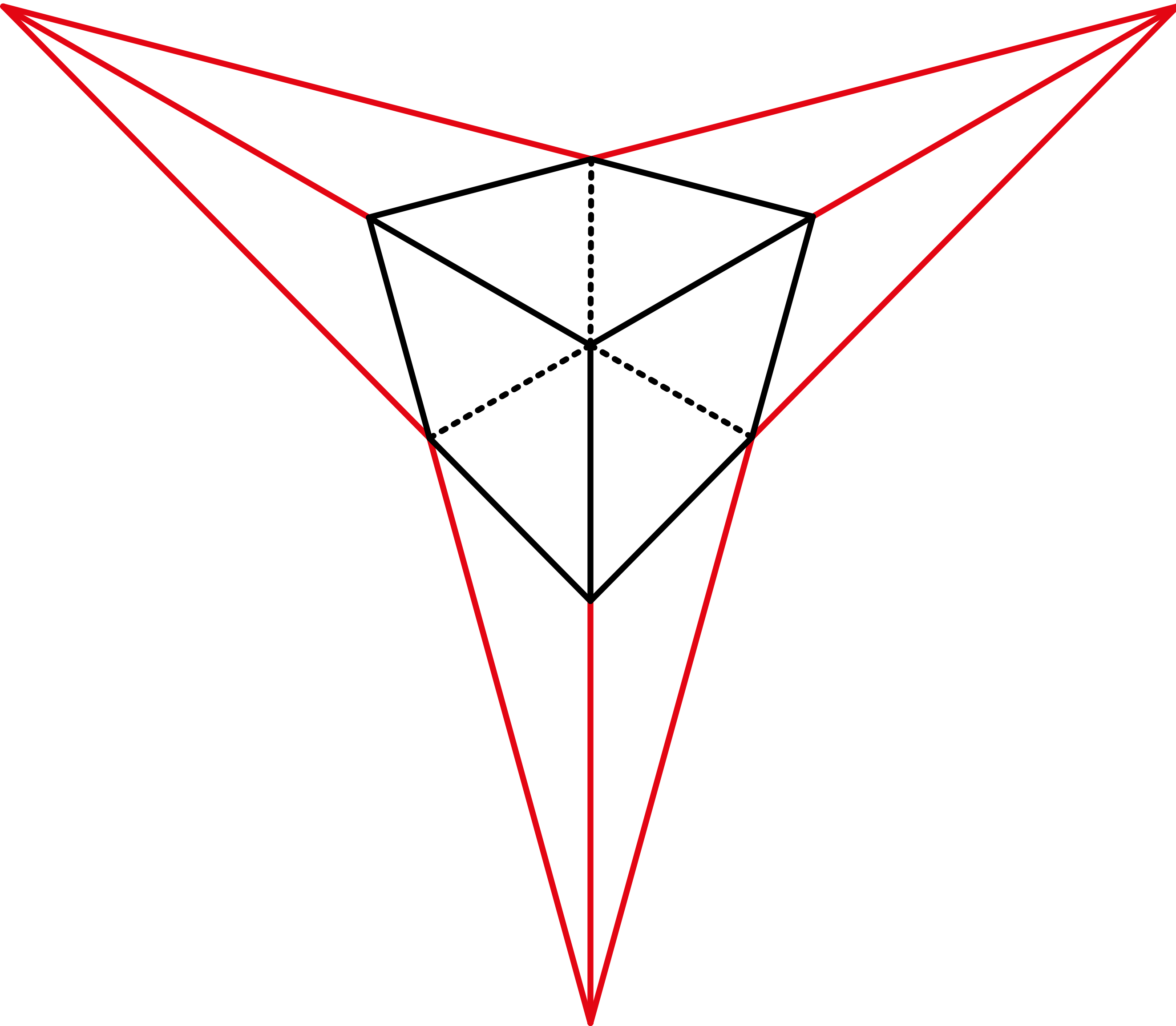
Fluchtpunktperspektive
mit zwei Fluchtpunkten:

Alle parallelen Linien, die nach links hinten laufen,
schneiden in ihrer Verlängerung (rote Fluchtlinien)
im Fluchtpunkt F_1 auf der Horizontlinie h (blau).
Alle parallelen Linien, die nach rechts hinten laufen,
schneiden in ihrer Verlängerung (rote Fluchtlinien)
im Fluchtpunkt F_2 auf der Horizontalen h (blau,
außerhalb der Bildfläche).
Alle senkrechten Linien sind parallel.



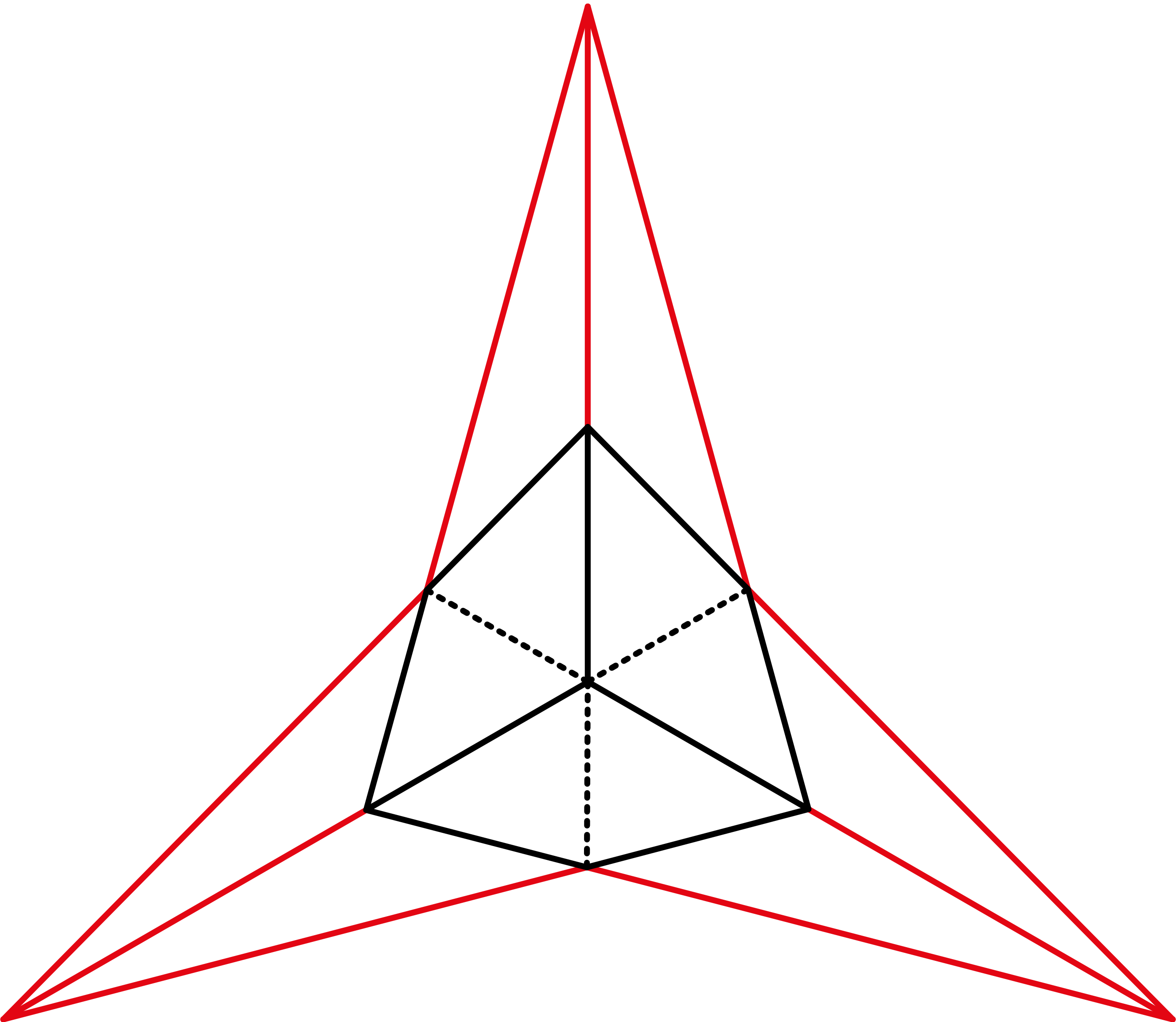
Fluchtpunktperspektive mit 3 Fluchtpunkten (Vogelperspektive)

Der Augpunkt liegt höher als die normale Augenhöhe, es entsteht eine nach allen Seiten hin verkürzte Ansicht von oben.



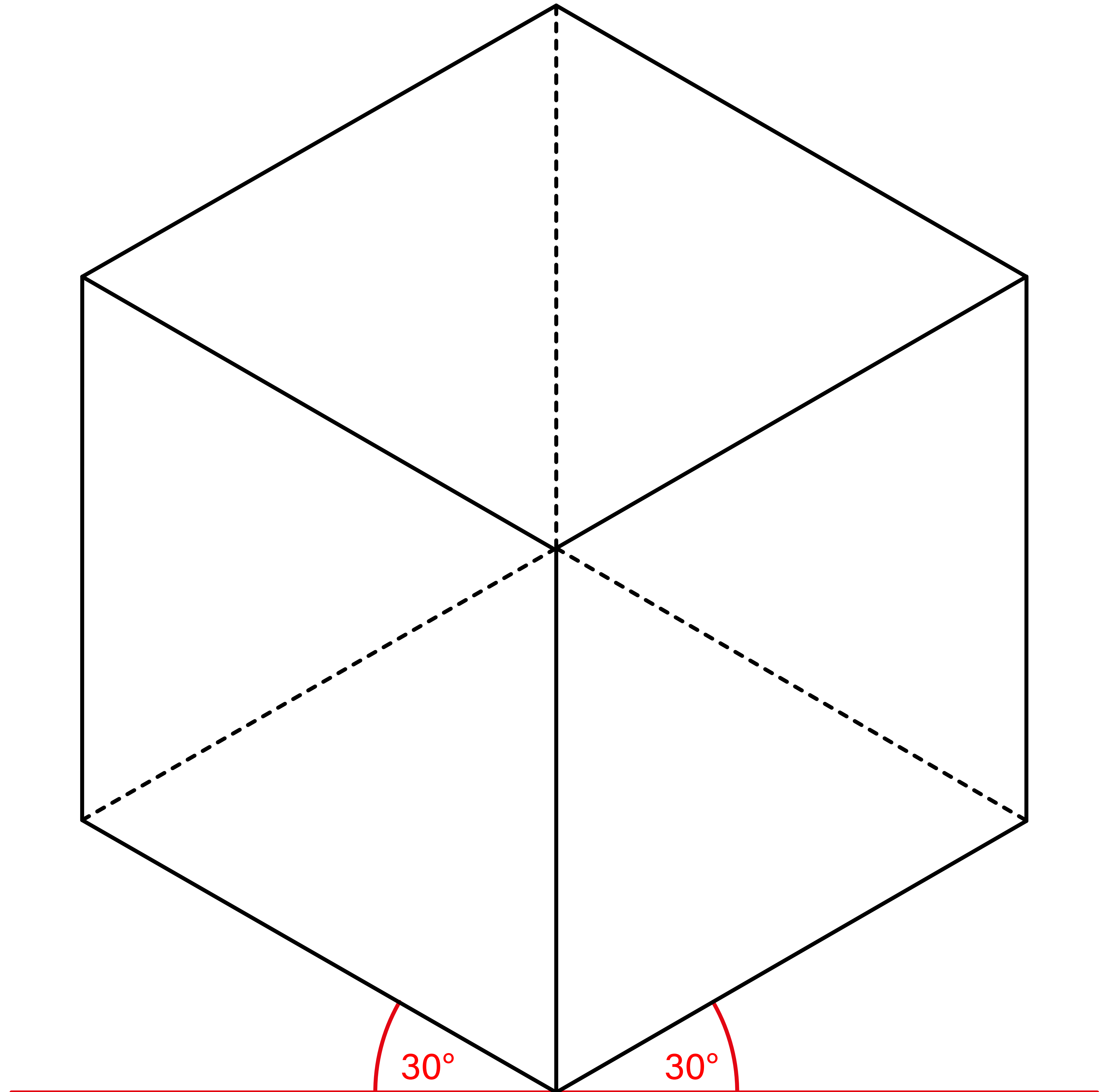
Fluchtpunktperspektive mit 3 Fluchtpunkten (Froschperspektive)

Der Augpunkt liegt tiefer als die normale Augenhöhe, es entsteht eine nach allen Seiten hin verkürzte Ansicht von unten.



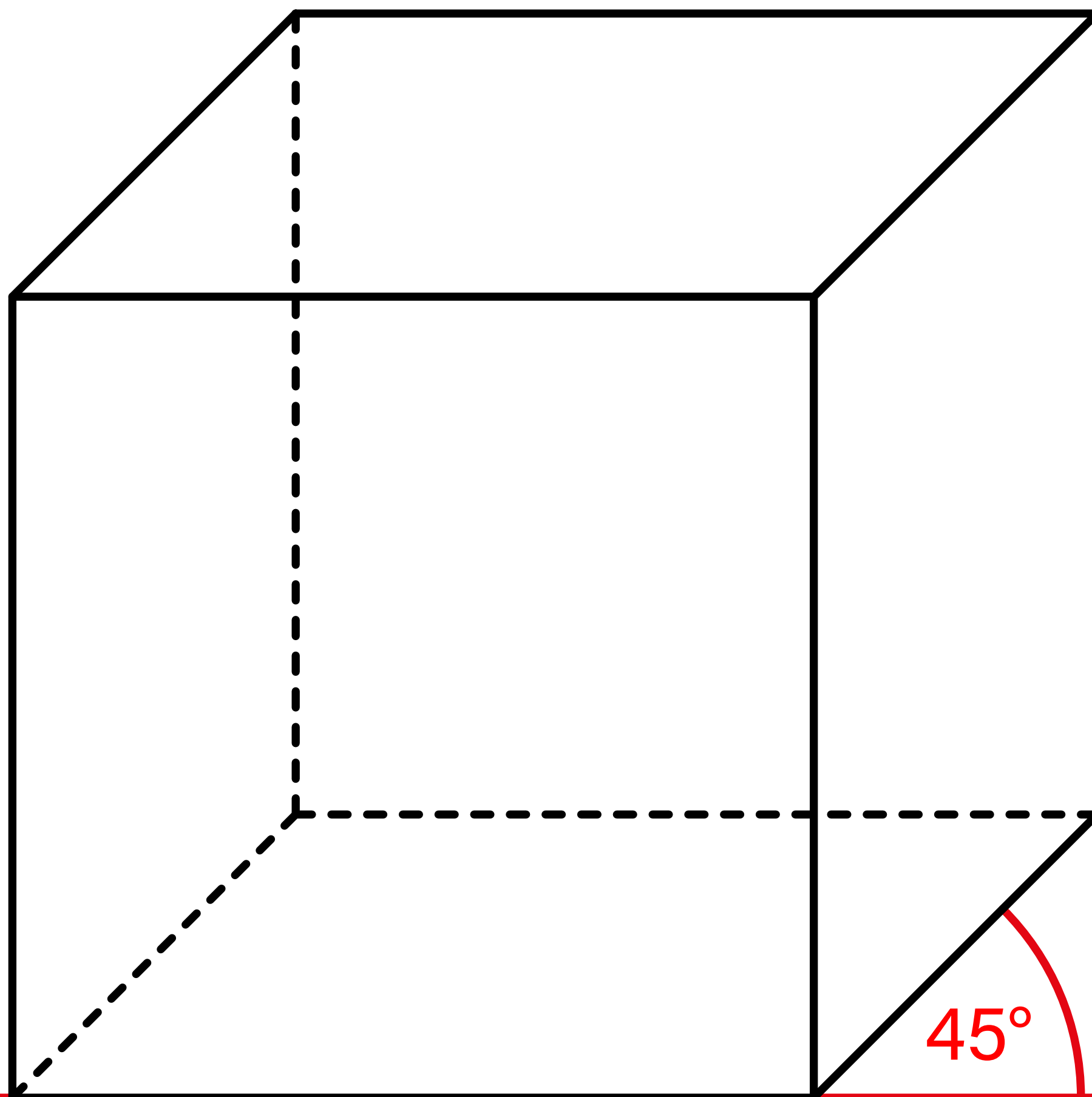
Isometrische Axonometrie nach DIN 5

Die Draufsicht ist um 45° gedreht, nach hinten um 45° angehoben, die Höhen stehen normal zur Grundlinie, die Längen und Tiefen stehen im Winkel von 30° zur Grundlinie.
Alle Seiten werden unverkürzt dargestellt.



Kavalierperspektive

Der Aufriss ist unverkürzt, die Tiefen stehen im Winkel von 45° zur Grundlinie und werden um die Hälfte verkürzt dargestellt.



Militärperspektive

Der Grundriss ist unverkürzt und steht im Winkel von 30° zur Grundlinie, die senkrechten Höhen werden um (ein Drittel) verkürzt dargestellt.

